

Stadt Tangermünde
Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr

08.12.2021

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr am
02.12.2021**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Sitzungsort: Sitzungssaal

Ende der Sitzung: 19:38 Uhr

Teilnehmer:

Stadträte

Stadtrat Weber
Stadtrat Staudt i. V. f. Stadtrat Buddy
Stadtrat Hagenow
Stadtrat Jensen
Stadtrat Lizureck
Stadtrat Malycha
Stadträtin Most
Stadtrat Schönwald

sachkundige Einwohner

Herr Czelinski entschuldigt
Herr Eckhardt
Herr Kempe entschuldigt
Herr Liebisch entschuldigt
Herr Pietrzyk
Frau Schillgallies entschuldigt
Frau Wilke

Gäste

Herr Stagneth, Leiter Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften

Altmarkzeitung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Weber eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest: elf Anwesende, davon stimmberechtigt: acht.

TOP 2 Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Weber stellt die Tagesordnung zur Abstimmung:

acht Ja
keine Nein
keine Enthaltung

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3** Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2021
- TOP 4** Projekt "Sanierung Hünerdorfer Straße", Bauabschnitt 3.2, Variante 1
BV 0496-21
- TOP 4** Projekt "Sanierung Hünerdorfer Straße", Bauabschnitt 3.2, Variante 2
BV 0497-21
- TOP 5** Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
- TOP 6** Einwohnerfragestunde

nicht öffentlicher Teil

- TOP 7** Bestätigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2021
- TOP 8** Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

öffentlicher Teil

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2021

Ausschussvorsitzender Weber stellt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2021 zur Abstimmung:

sieben Ja
keine Nein
eine Enthaltung

TOP 4 Projekt "Sanierung Hünendorfer Straße", Bauabschnitt 3.2, Variante 1 BV 0496-21 Projekt "Sanierung Hünendorfer Straße", Bauabschnitt 3.2, Variante 2 BV 0497-21

Ausschussvorsitzender Weber fasst das bisherige Verfahren zusammen und informiert über die beiden vorliegenden, alternativen Beschlussvorlagen. Ausschussvorsitzender Weber bittet um Wortmeldungen.

Stadtrat Malycha beantragt im Sinne der vorliegenden Stellungnahmen von Anliegern, die Variante 2 (BV 0497-21) wie folgt aufzuteilen:

- Die BV 0497-21 wird dahingehend geändert, dass ausschließlich die förderfähigen baulichen Maßnahmen in der Hünendorfer Straße Gegenstand der Beschlussvorlage sind. Die Einfädungsmöglichkeit für Radfahrer in der Arneburger Straße, und damit mögliche nicht förderfähige Kosten, sollen entfallen.
- Die Einfädungsmöglichkeit für Radfahrer in der Arneburger Straße soll Gegenstand einer gesonderten Beschlussvorlage sein und losgelöst von dem Projekt „Sanierung Hünendorfer Straße“ betrachtet werden. Die Verwaltung könnte für diese Maßnahme – gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt – Fördermittel einwerben.

Stadtrat Jensen favorisiert die Variante 1. Stadtrat Jensen weist auf die umfassenden Erörterungen des Sachverhaltes im Vorfeld hin und spricht sich gegen den Antrag von Stadtrat Malycha aus. Stadtrat Jensen regt an, die Realisierung der Einfädungsmöglichkeit für Radfahrer in der Arneburger Straße unter einen Finanzierungsvorbehalt (Bewilligung von Fördermitteln) zu stellen.

Auf Anfrage von Frau Wilke bestätigt Sachgebietsleiter Stagneth, dass bei Zustimmung zu dem Antrag von Stadtrat Malycha für die baulichen Maßnahmen in der Arneburger Straße Fördermittel beantragt werden könnten.

Stadtrat Lizureck spricht sich dafür aus, die vorliegenden Beschlussvorlagen nicht aufzuteilen.

Stadtrat Staudt weist darauf hin, dass alle vom Stadtrat bestätigten Projekte unter einem Finanzierungsvorbehalt stehen.

Stadtrat Malycha unterstreicht den gestellten Antrag und erklärt, dass auf diesem Wege eine rein sachliche Entscheidungsmöglichkeit ohne Mehrkosten gegeben wäre.

Ausschussvorsitzender Weber übergibt den Ausschussvorsitz an Stadtrat Jensen und gibt eine persönliche Erklärung ab. Stadtrat Weber legt dar, dass das Straßenbauprojekt unter anderem das Ziel verfolgt hat, eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Des Weiteren sollte eine sicherere Führung des Radverkehrs ermöglicht werden. Insofern empfiehlt Stadtrat Weber die Annahme der Variante 1. Stadtrat Weber spricht sich gleichzeitig dagegen aus, die Variante 2 aufzuteilen. Stadtrat Weber fasst unter Bezug auf die bisherigen Erörterungen im Fachausschuss zusammen, dass die Sachlage mit Vorliegen der beiden Varianten nunmehr entscheidungsreif ist.

Stadtrat Weber übernimmt wieder den Vorsitz des Fachausschusses.

Stadtrat Schönwald weist darauf hin, dass bei Realisierung der Variante 2 die verkehrstechnische Erreichbarkeit für die im vorderen Bereich der Hünendorfer Straße gelegenen Grundstücke nur eingeschränkt möglich ist.

Herr Eckhardt erklärt, dass die Variante 2 einen möglichen, nicht gewollten Durchgangsverkehr in der Hünendorfer Straße unterstützen könnte.

Ausschussvorsitzender Weber stellt den Antrag von Stadtrat Malycha (Aufteilung der BV 0497-21, Variante 2) zur Abstimmung.

eine Ja
sechs Nein
eine Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Weber stellt die BV 0496-21 (Variante 1) zur Abstimmung.

vier Ja
drei Nein
eine Enthaltung

Ausschussvorsitzender Weber stellt die BV 0497-21 (Variante 2) zur Abstimmung.

drei Ja
vier Nein
eine Enthaltung

Somit empfiehlt der Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr mehrheitlich die Annahme der BV 0496-21 (Variante 1).

Beide Beschlussvorlagen werden zur abschließenden Beschlussfassung dem Stadtrat vorgelegt.

TOP 5 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

1. Stadtrat Schönwald informiert über eine Sitzung des Bauausschusses des Landkreises bezüglich des künftigen regionalen Bahnverkehrs. Demnach sollen ICE-Haltemöglichkeiten in Stendal künftig entfallen. Des Weiteren müssen Bahnreisende

nach Hannover künftig in Wolfsburg umsteigen. Zu begrüßen ist eine neue IC-Linie in Richtung Norden.

Stadtrat Lizureck weist darauf hin, dass die Strecke Stendal – Berlin ausgebaut werden soll.

Stadtrat Schönwald ergänzt, dass die Strecke Stendal – Rathenow – Berlin elektrifiziert werden soll.

Stadtrat Staudt informiert über weitere geplante Vorhaben der Deutschen Bahn.

2. Stadtrat Staudt informiert unter Bezug auf einen Erörterungstermin mit der Landesstraßenbaubehörde, dass die Finanzierung des straßenbegleitenden Radweges entlang der L30 von Tangermünde bis nach Vinzelberg gesichert ist.
3. Stadträtin Most bittet unter Bezug auf eine aktuelle Berichterstattung in der Tagespresse um Informationen bezüglich der geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Löschwassersituation im Ortsteil Hämerten.

Sachgebietsleiter Stagneth informiert, dass derzeit im Auftrag des Ordnungsamtes durch ein Ingenieurbüro mögliche Varianten zur Verbesserung der Löschwassersituation im Ortsteil Hämerten geprüft werden.

4. Stadtrat Staudt weist auf den schlechten Zustand der Bahnhofstraße hin. Sachgebietsleiter Stagneth informiert, dass für umfassende Instandsetzungsarbeiten zunächst ein entsprechender Haushaltsansatz erforderlich ist.
5. Auf Anfrage von Stadtrat Staudt bestätigt Sachgebietsleiter Stagneth, dass sich Teilflächen in der Bahnhofstraße nicht im Eigentum der Stadt befinden. Unabhängig davon handelt es sich um öffentlich gewidmete Flächen.

Ausschussvorsitzender Weber beendet um 19:36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschuss tagt ab 19:37 Uhr nicht öffentlich weiter.

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht, beendet Ausschussvorsitzender Weber um 19:38 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr.

Stagneth
Leiter Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften

Protokoll bestätigt:

Weber
Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr